



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Mainzer Seniorenbeirates**

**am 25.06.2015**

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Gerhardt, Christiane

### **- Mitglieder**

Friedrich, Karl-Heinz  
Konrad, Walter  
Rast, Sabine  
Wellstein, Ute  
Werner, Britta

### **- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen**

Heering, Heidemarie  
Korsch, Hans Georg  
Platte, Waltraud  
Schenk, Gisela  
Schild, Ilse  
Schätzel, Paul  
Skrabs, Brigitte  
Steitz, Georg

### **- Schriftführung**

Gulic, Renate

### **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Merkator, Kurt - entschuldigt -  
Müller-Jost, Dorothea - entschuldigt -  
Ribka-Korte, Karin

### **- Stellvertretung**

Banten, Sandra

### **- Mitglieder**

Hansen, Marcus

**- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen**

Becker, Andreas

Böhme, Christine - entschuldigt -

Dikmen, Ayten

Gutsch, Katharina

Kirschke, Heinz - entschuldigt-

Kischner, Anna

Lenhart, Elisabeth

Matthias, Daniela

Schwalbach, Hans - entschuldigt -

Wienzek, Franziska

Ünal, Zorlu

## Tagessordnung

### a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung von Punkt 2 - 8

### b) öffentlich

2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2015
3. Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder
4. Energiearmut vorbeugen - Energieberatung, Referentin: Sandra Kuchel - Projekt Energiekostenberatung - Verbraucherzentrale RLP e. V.
5. Pflegestärkungsgesetz - Änderungen, Referentin: Ruth Stauder - Pflegestützpunkte RLP
6. Antrag: "Die beSITZbare Stadt"
7. Antrag: "Die nette Toilette"
8. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 2**      **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2015**

Die Niederschrift wird ohne Anmerkungen oder Änderungen einstimmig genehmigt.

### **Punkt 3**      **Verpflichtung neuer Beiratsmitglieder**

Frau Gerhardt verliest den Verpflichtungstext.  
Anschließend werden Frau Werner und Frau Skrabs per Handschlag verpflichtet.

### **Punkt 4**      **Energiearmut vorbeugen - Energieberatung, Referentin: Sandra Kuchel - Projekt Energiekostenberatung - Verbraucherzentrale RLP e. V.**

Frau Kuchel von der Verbraucherzentrale RLP informiert über das Beratungsprojekt das vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium bezuschusst wird, um Betroffenen zu helfen, denen durch finanzielle Engpässe der Strom abgestellt wird.

Besonders oft sind Seniorinnen und Senioren betroffen, da die vorhandenen älteren Elektrogeräte zu echten Stromfressern werden. Zum anderen verbringen ältere Menschen viel Zeit in der Wohnung und verbrauchen daher mehr Energie.

Weitere Informationen siehe Anlage.

### **Punkt 5**      **Pflegestärkungsgesetz - Änderungen, Referentin: Ruth Stauder - Pflegestützpunkte RLP**

Frau Stauder berichtet, welche Änderungen das Pflegestärkungsgesetz beinhaltet und welcher Personenkreis zukünftig davon profitiert.

Weitere Informationen siehe Anlage.

#### **Punkt 6**      **Antrag: "Die beSITZbare Stadt"**

Frau Gerhardt verliert den Antrag. Dieser wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 7**      **Antrag: "Die nette Toilette"**

Frau Gerhardt verliert den Antrag.

Es wird festgestellt, dass nach dem Satz „Die Verwaltung wird beauftragt ....“ kein Fragezeichen stehen darf.

Bei der Begründung „Bei diesem Konzept können alle Beteiligten nur gewinnen:“ Soll Absatz 3 wie folgt geändert werden:

3. Die Stadt Mainz müsste durch dieses Modell keine neuen, eigenen Toiletten betreiben bzw. das Netz **nicht** selbst ausbauen.

Nach diesen beiden Änderungen wird der Antrag einstimmig angenommen.

#### **Punkt 8**      **Verschiedenes**

Frau Gerhardt informiert über folgende Veranstaltungen:

- Rheinland-Pfalz-Tag vom 26. – 28.06.2015 in Ramstein-Miesenbach
- Infoveranstaltung zum Thema: Zu schade für den Container „Wohin mit den alten Tagebüchern und Bildern?“  
Montag, 06.07.2015, 15.00 Uhr, Stadtarchiv Wiesbaden, Im Rad 42
- „Wohlfahrtspflege als Wirtschaftsfaktor“, Donnerstag, 16.07.2015, 17:00 Uhr, IHK für Rheinhessen, Schillerplatz 7, 55116 Mainz  
Präsentation der Sozialwirtschaftsstudie durch Prof. Dr. Stefan Sell
- Nächstes Treffen des Seniorenbeirates, Donnerstag, 06.08.2015

Mit der Verlegung der geplanten Hörschulung auf den Herbst sind alle einverstanden.

Ende der Sitzung: 16:35 Uhr

gez. Christiane Gerhardt

.....  
**Vorsitzende**

gez. Renate Gulic

.....  
**Schriftführung**